

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Xolair® Injektionslösung in einer Fertigspritze (Neue Fertigspritze, 27G)

Was ist Xolair und wann wird es angewendet?

Xolair mit dem Wirkstoff Omelizumab ist als gebrauchsfertige Lösung in einer Fertigspritze erhältlich.

Allergisches Asthma

Xolair wird bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern (ab 6 Jahren) mit schwerem anhaltendem allergischen Asthma angewendet, bei denen die Asthmasymptome durch die Anwendung hoch dosierten Kortikosteroid-haltigen Asthmasprays und anderen Arzneimitteln nicht ausreichend kontrolliert sind und häufige Symptome tagsüber und nachts haben.

Nasenpolypen

Xolair wird bei Erwachsenen (ab 18 Jahren) zur Behandlung von Nasenpolypen angewendet, die durch die Anwendung von Kortikosteroid-haltigen Nasensprays nicht ausreichend kontrolliert sind.

Chronische spontane Urtikaria (CSU)

Xolair wird bei Erwachsenen und Jugendlichen (ab 12 Jahren) mit chronischer spontaner Urtikaria (Nesselsucht) angewendet, bei denen die Symptome mit den üblichen Medikamenten für diese Erkrankung wie Antihistaminika nicht ausreichend kontrolliert sind und keine andere Krankheit für die Nesselsucht verantwortlich ist.

Auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin.

Wann darf Xolair nicht angewendet werden?

Xolair darf nicht angewendet/verabreicht werden,

- wenn Sie allergisch gegen Xolair oder einen der am Ende dieser Packungsbeilage aufgeführten Inhaltsstoffe von Xolair sind.
- wenn Sie vermuten, dass Sie allergisch sein könnten, fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat.

Wann ist bei der Anwendung von Xolair Vorsicht geboten?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, bevor Sie Xolair anwenden:

- wenn Sie Probleme mit den Nieren oder der Leber haben.
- wenn bei Ihnen bereits eine schwere allergische Reaktion (Anaphylaxie) aufgetreten ist, welche z.B. durch ein Arzneimittel, einen Insektenstich oder Nahrungsmittel ausgelöst wurde.

Achten Sie auf Anzeichen von allergischen Reaktionen. Nehmen Sie umgehend medizinische Hilfe in Anspruch, wenn Sie Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion haben (siehe «Welche Nebenwirkungen kann Xolair haben»). Es ist wichtig, dass Sie von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin darin geschult werden, die frühen Symptome schwerer allergischer Reaktionen zu erkennen und mit diesen



Reaktionen umzugehen, falls sie auftreten (siehe «Wie verwenden Sie Xolair?»). Die meisten schweren allergischen Reaktionen treten während der ersten 3 Anwendungen von Xolair auf. Daher müssen die ersten 3 Anwendungen unter Aufsicht des Arztes resp. Ärztin verabreicht werden.

Informieren Sie Ihren Arzt resp. Ärztin, falls bei Ihnen Gelenkschmerzen oder -entzündung, Schwellung der Lymphknoten, Hautausschlag und andere Hautreaktionen oder Fieber auftreten. Dies könnten Anzeichen einer sogenannten Serumkrankheit sein

- wenn Sie eine Erkrankung haben, bei der Ihr eigenes Immunsystem Teile Ihres Körpers angreift (Autoimmunerkrankung).
- Wenn Sie in eine Region leben, in der Infektionen mit Parasiten häufig vorkommen, oder wenn Sie in eine solche Region reisen, kann Ihre Abwehrkraft gegenüber solchen Infektionen durch Xolair geschwächt werden.

Xolair ist nicht geeignet zur Vorbeugung oder Behandlung von anderen allergischen Erkrankungen wie:

- Nahrungsmittelallergie, allergischer Hautausschlag, Heuschnupfen.
- akute Asthma-Symptom wie ein plötzlicher Asthmaanfall.

Kinder und Jugendliche

Allergisches Asthma

Xolair darf Kindern unter 6 Jahren nicht verabreicht werden. Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wurde nicht untersucht. Die Xolair 300 mg Fertigspritze ist nicht für die Anwendung bei Patienten unter 12 Jahren bestimmt. Die Xolair 75 mg Fertigspritze und die Xolair 150 mg Fertigspritze können bei Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren mit allergischem Asthma angewendet werden.

Chronische spontane Urtikaria

Xolair darf Kindern unter 12 Jahren nicht verabreicht werden. Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wurde nicht untersucht.

Nasenpolypen

Xolair darf Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verabreicht werden. Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurde nicht untersucht.

Xolair kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen

Darf Xolair während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Schwangerschaft

Sagen Sie es Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin vor Beginn der Behandlung mit Xolair, wenn Sie schwanger sind oder beabsichtigen, schwanger zu werden. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird entscheiden, ob Sie das Arzneimittel während der Schwangerschaft anwenden dürfen.

Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin sofort, wenn Sie während der Behandlung mit Xolair schwanger werden.



Stillzeit

Wenn Sie stillen oder vorhaben, zu stillen, fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden. Xolair kann in die Muttermilch übergehen.

Wie verwenden Sie Xolair?

Xolair wird unter die Haut gespritzt (dies wird als subkutane Injektion bezeichnet).

Wie Xolair verabreicht wird

Die ersten 3 Anwendungen wurden Ihnen vom Arzt resp. Ärztin oder von medizinischen Fachpersonen unter dessen Aufsicht verabreicht

Vor der Selbstinjektion müssen Sie geschult werden, wie das Arzneimittel injiziert wird.

Ihre Xolair-Injektion kann Ihnen auch von einer Betreuungsperson verabreicht werden, nachdem diese Person ordnungsgemäss geschult wurde.

Detaillierte Anweisungen zur Injektion von Xolair finden Sie unter «Gebrauchsanweisung für Xolair Fertigspritze» am Ende dieser Packungsbeilage.

Schulung in der Erkennung von schwerwiegenden allergischen Reaktionen.

Ihr Arzt bzw. Ihrer Ärztin muss Ihnen auch erklären:

- wie man die frühen Anzeichen und Symptome schwerer allergischer Reaktionen erkennt.
- was zu tun ist, wenn diese Symptome auftreten Weitere Informationen über die frühen Anzeichen und Symptome schwerer allergischer Reaktionen siehe «Welche Nebenwirkungen kann Xolair haben».

Wieviel Xolair wird verabreicht?

Allergisches Asthma und Nasenpolypen

Abhängig von Ihrem Körpergewicht und den Ergebnissen einer Blutuntersuchung, die vor Beginn der Behandlung durchgeführt wird, wird Ihr Arzt resp. Ihre Ärztin die Dosierung und die Dosierungsintervalle bestimmen.

In der Regel werden 1 bis 4 Injektionen alle 2 oder 4 Wochen benötigt.

Es kann sein, dass Sie nach Beginn der Behandlung mit Xolair nicht sofort eine Verbesserung Ihres Asthmas feststellen. Es dauert in der Regel mehrere Wochen, bis die volle Wirkung eintritt.

Chronische spontane Urtikaria

Sie werden jeweils 1 bis 2 Injektionen alle vier Wochen benötigen.

Setzen Sie keines Ihrer Arzneimittel ab, ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin .

Anwendung bei Kindern und Jugendliche

Allergisches Asthma

Xolair darf Kindern unter 6 Jahren nicht verabreicht werden. Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wurde nicht untersucht. Die Xolair 300 mg Fertigspritze ist nicht für die Anwendung bei Patienten unter 12 Jahren bestimmt. Die Xolair 75 mg Fertigspritze und die Xolair 150 mg Fertigspritze können bei Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren mit allergischem Asthma angewendet werden.

Chronische spontane Urtikaria



Xolair darf Kindern unter 12 Jahren nicht verabreicht werden. Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wurde nicht untersucht.

Nasenpolypen

Xolair darf Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verabreicht werden. Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wurde nicht untersucht.

Wenn Sie mehr Xolair angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich mehr Xolair als verordnet angewendet haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, um weiteren Rat einzuholen.

Wenn Sie die Anwendung von Xolair vergessen haben

Wenn Sie eine Anwendung von Xolair vergessen haben, injizieren Sie sich die Dosis, sobald Sie sich daran erinnern. Kontaktieren Sie dann Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, um zu besprechen, wann Sie die nächste Dosis injizieren sollen.

Wenn Sie die Anwendung von Xolair abbrechen

Setzen Sie die Anwendung von Xolair so lange fort, wie Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin es Ihnen verordnet. Eine Unterbrechung oder ein Abbruch der Behandlung mit Xolair kann dazu führen, dass Ihre Krankheits-Symptome erneut auftreten.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Xolair haben?

Einige Nebenwirkungen können schwerwiegend sein.

Nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch, wenn Sie Anzeichen der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken:

Seltene: Nebenwirkungen – (Diese Nebenwirkungen können bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

Plötzliche schwere allergische Reaktionen: Wenn Sie plötzliche Anzeichen einer Allergie bemerken, wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz oder Quaddeln auf der Haut, Anschwellen des Gesichts, der Lippen, der Zunge, des Kehlkopfes, der Luftröhre oder anderer Körperteile, schnellen Herzschlag, Schwindelgefühl und Benommenheit, Kurzatmigkeit, Keuchen oder Atembeschwerden, informieren Sie sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Nicht bekannt: (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abzuschätzbar):

Blutungen oder blaue Flecken (*Anzeichen einer geringen Anzahl Blutplättchen (Thrombozytopenie)*),

- Gemeinsames Auftreten von einigen der folgenden Symptome: Schmerzen, Taubheit oder Kribbeln in Armen und Beinen, Knoten oder erhabene Flecken auf der Haut, Schwäche und Ermüdung, Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust (Anzeichen des sogenannten «Churg-Strauss-Syndroms»).
- Serumkrankheit: Anzeichen sind Gemeinsames Auftreten von einigen der folgenden Symptome: Gelenkschmerzen, Steifigkeit, Ausschlag, Fieber, geschwollene/vergrösserte Lymphknoten. Diese tritt normalerweise zwischen einem und fünf Tagen nach der Injektion auf.



Weitere mögliche Nebenwirkungen

Weitere Nebenwirkungen sind nachstehend aufgeführt.

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

- Fieber (v.a. bei Kindern)

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Reaktionen an der Injektionsstelle einschliesslich Schmerzen, Schwellung, Juckreiz und Rötung
- Schmerzen im Oberbauch (bei Kindern)
- Kopfschmerz (sehr häufig bei Kindern)
- Rauer Hals und verstopfte Nase (Nasopharyngitis)
- Druckgefühl oder Schmerzen im Bereich der Wangen und an der Stirn (Sinusitis und Sinus-Kopfschmerz)
- Infektionen der oberen Atemwege, wie z.B. Entzündungen des Rachens und Erkältung
- Brennendes Gefühl oder Schmerzen beim Wasserlassen und häufiger Harndrang (mögliches Symptom einer Harnwegsinfektion)
- Schmerzen an den oberen oder unteren Gliedmassen (Armen und/oder Beinen)
- Schmerzen an Muskeln und/oder Knochen und/oder Gelenken (Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Myalgie, Arthralgie)
- Schwindelgefühl

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

- Schläfrigkeit oder Müdigkeit
- Kribbeln oder Taubheit an den Händen oder Füßen
- Ohnmacht, niedriger Blutdruck im Sitzen oder Stehen, Hitzegefühl
- Entzündung des Rachenraums, Halsschmerzen, Husten, akute Atemprobleme
- Übelkeit, Durchfall, Verdauungsstörungen
- Juckreiz, Quaddeln, Ausschlag, erhöhte Sonnenempfindlichkeit der Haut
- Gewichtszunahme
- Grippeähnliche Symptome
- Schwellung der Arme

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

- Infektionen mit Parasiten

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- Gelenkschwellung
- Haarausfall
- Schlaganfall, Herzinfarkt

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?



Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Im Kühlschrank (2-8°C) lagern. Nicht einfrieren. Die Fertigspritze im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Die Fertigspritze darf nicht länger als total 48 Stunden bei Raumtemperatur (25°C) aufbewahrt werden.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Fragen Sie Ihren Apotheker bzw. Ihre Apothekerin, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Xolair enthalten?

Xolair 75 mg, 150 mg und 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoffe

Xolair 75 mg:

Eine Fertigspritze enthält 75 mg Omalizumab in 0.5 ml Lösung.

Xolair 150 mg:

Eine Fertigspritze enthält 150 mg Omalizumab in 1 ml Lösung.

Xolair 300 mg:

Eine Fertigspritze enthält 300 mg Omalizumab in 2 ml Lösung.

Hilfsstoffe

Argininhydrochlorid, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Histidin, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke

Zulassungsnummer

68030 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Xolair? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

1 Fertigspritze (27-Gauge Nadel) Xolair 75 mg

1 Fertigspritze (27-Gauge Nadel) Xolair 150 mg

1 Fertigspritze (27-Gauge Nadel) Xolair 300 mg

Zulassungsinhaberin

Novartis Pharma Schweiz AG, Risch

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

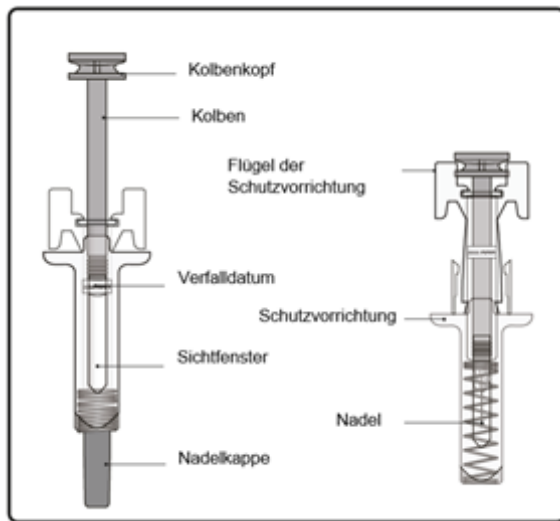
GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR XOLAIR FERTIGSPRITZE



Lesen Sie vor der Injektion diese Anweisung VOLLSTÄNDIG durch. Es ist wichtig, dass Sie vor der ersten Selbst-Injektion, durch Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin oder das Krankenpflegepersonal geschult wurden. Die Schachtel enthält eine einzelne im Kunststoffblistert verschlossene Fertigspritze.

Beschreibung der Fertigspritze

Xolair Fertigspritze



Nach der Injektion des Arzneimittels wird der Nadelschutz aktiviert und bedeckt die Nadel.

Wichtige Sicherheitsinformationen

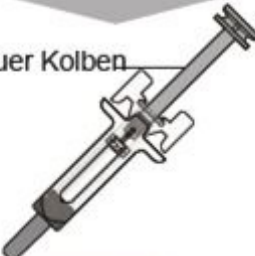
1. Öffnen Sie den versiegelten Umkarton erst, wenn Sie zum Gebrauch der Fertigspritze bereit sind.
2. Verwenden Sie die Fertigspritze nicht, wenn die Versiegelung des Umkartons oder des Blisters nicht intakt ist, da die Anwendung der Spritze dann möglicherweise nicht mehr sicher ist.
3. Verwenden Sie die Spritze nicht, wenn sie auf eine harte Oberfläche gefallen ist oder nach dem Entfernen der Nadelkappe fallen gelassen wurde.
4. Lassen Sie die Fertigspritze nie unbeaufsichtigt an Orten, an denen andere Personen darauf Zugriff haben könnten.
5. Achten Sie darauf, dass Sie die Flügel des Nadelschutzes vor Gebrauch nicht berühren. Durch Berühren könnte der Nadelschutz zu früh aktiviert werden.
6. Entfernen Sie die Nadelkappe nicht, bevor Sie nicht bereit sind, sich die Injektion zu verabreichen.
7. Die Fertigspritze darf nicht wiederverwendet werden. Werfen Sie die gebrauchte Fertigspritze unmittelbar nach Gebrauch in einen Spritzenbehälter.

Vorbereitung der gebrauchsfertigen Xolair Fertigspritze

Hinweis: Abhängig von der von Ihrem Arzt verschriebenen Dosis müssen Sie möglicherweise eine oder mehrere Fertigspritzen vorbereiten und den Inhalt von allen injizieren.

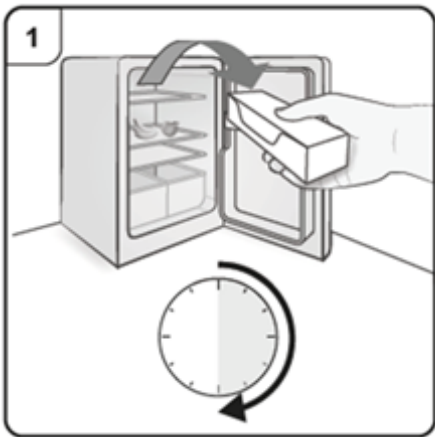
Die folgende Tabelle gibt Beispiele dafür, wie viele Injektionen jeder Dosisstärke Sie für eine bestimmte Dosis benötigen:



Xolair 75 mg Fertigspritze mit einem blauen Kolben		Xolair 150 mg Fertigspritze mit einem lila Kolben		Xolair 300 mg Fertigspritze mit einem grauen Kolben	
					
Dosierung	Für die Dosis benötigte Spritzen	Blau 75 mg	Lila 150 mg	Grau 300 mg	
75 mg	1 blau				
150 mg	1 lila				
225 mg	1 blau + 1 lila				
300 mg (12 Jahre und älter)	1 grau				
300 mg (Kinder unter 12 Jahren)	2 lila				
375 mg (12 Jahre und älter)	1 blau + 1 grau				
375 mg (Kinder unter 12 Jahren)	1 blau + 2 lila				
450 mg (12 Jahre und älter)	1 lila + 1 grau				
450 mg (Kinder unter 12 Jahren)	3 lila				
600 mg (12 Jahre und älter)	2 grau				
600 mg (Kinder unter 12 Jahren)	4 lila				

Vorbereitung der Fertigspritze zur Anwendung

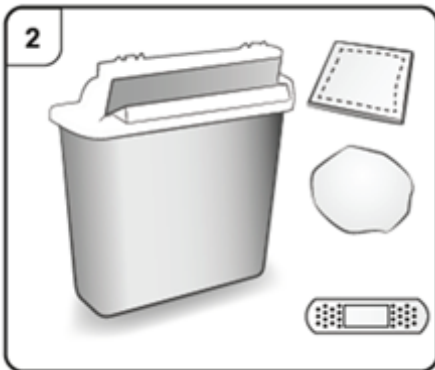




Schritt 1. Auf Raumtemperatur bringen

Nehmen Sie die Faltschachtel mit der Fertigspritze aus dem Kühlschrank **und lassen Sie sie ungeöffnet, damit sie Raumtemperatur annimmt (mindestens 30 Minuten)**.

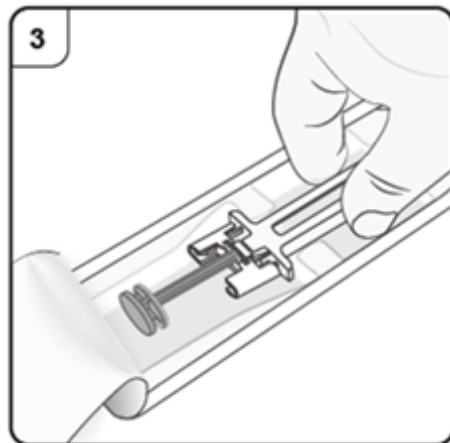
Anmerkung: Wenn Sie mehr als eine Fertigspritze (eine Fertigspritze pro Packung) benötigen, um Ihre volle Dosis zu erhalten (siehe Dosierungstabelle), nehmen Sie alle Packungen gleichzeitig aus dem Kühlschrank.



Schritt 2. Zubehör zusammenstellen

Sie benötigen die folgenden Materialien (nicht in der Packung enthalten):

- Alkoholtupfer
- Wattebausch oder Gazetupfer
- Entsorgungsbox für scharfe und spitze Gegenstände (Spritzenbehälter)
- Klebepflaster

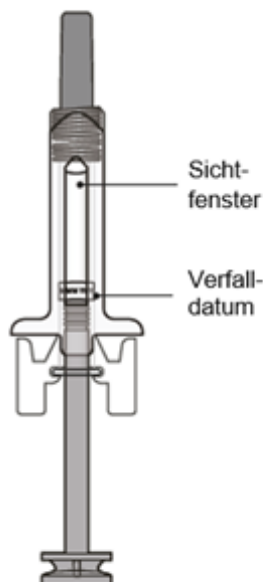


Schritt 3. Auspacken

Öffnen Sie die Kunststoffschale, indem Sie die Abdeckung abziehen. Entfernen Sie die Fertigspritze, indem Sie sie wie abgebildet in der Mitte halten.



4



Schritt 4. Überprüfen Sie die Fertigspritze

Schauen Sie durch das Sichtfenster der Fertigspritze.

Die Flüssigkeit muss klar oder leicht trüb sein. Ihre Farbe kann von farblos bis blass bräunlich-gelb variieren. Möglicherweise sehen Sie Luftblasen in der Flüssigkeit, was normal ist.

Versuchen Sie **nicht**, die Luft zu entfernen.

Überprüfen Sie die Dosis (75 mg, 150 mg oder 300 mg) des Arzneimittels und das Verfalldatum auf dem Etikett.

- Verwenden Sie die Fertigspritze **nicht**, wenn die Flüssigkeit Partikel enthält oder wenn die Flüssigkeit deutlich trüb oder deutlich braun aussieht.
- Verwenden Sie die Fertigspritze **nicht**, wenn sie beschädigt aussieht oder ausgelaufen ist.
- Verwenden Sie die Fertigspritze **nicht** mehr nach Ablauf des Verfallsdatums (EXP), das auf dem Etikett und dem Umkarton der Fertigspritze angegeben ist.

Wenden Sie sich in all diesen Fällen an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin bzw. Ihren Apotheker oder Apothekerin.

5a

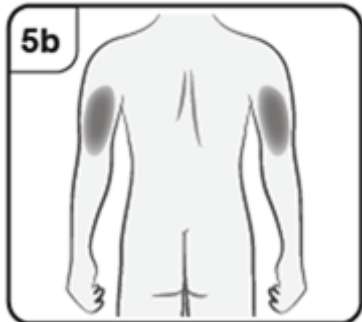


Schritt 5. Injektionsstelle wählen

Sie sollten in die Vorderseite der Oberschenkel oder den unteren Bauchbereich injizieren, aber nicht in den Bereich 5 cm um den Bauchnabel herum.

Injizieren Sie **nicht** in Hautstellen, die empfindlich, gequetscht, rot, schuppig oder verhärtet sind, oder in Bereiche mit Narben oder Dehnungsstreifen. Anmerkung: Wenn Sie mehr als eine Fertigspritze benötigen, um Ihre volle Dosis zu verabreichen, achten Sie darauf, dass die Injektionen mindestens 2 cm voneinander entfernt sind.

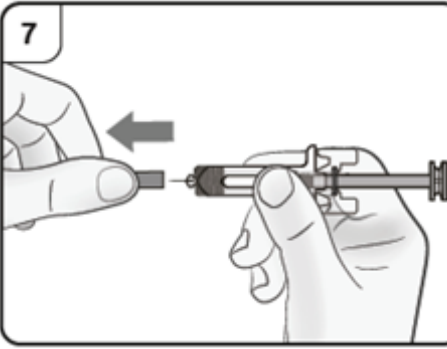
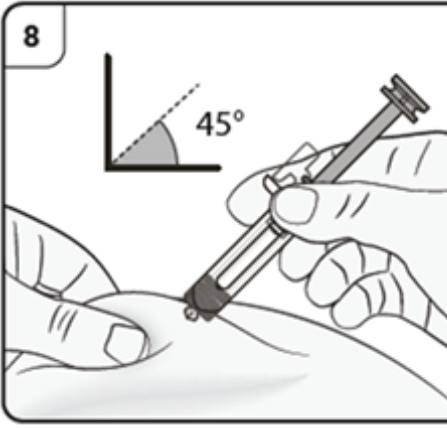
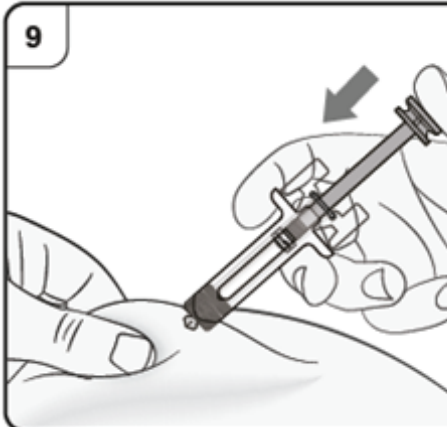
5b



Wenn eine Pflege- oder Betreuungsperson, ein Arzt oder eine Ärztin Ihnen die Injektion verabreicht, kann er/sie auch in den äusseren Oberarm injizieren.

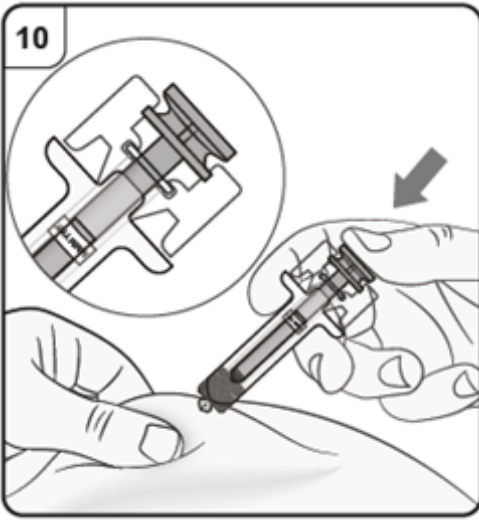
Injektion von Xolair



	Schritt 6. Reinigen Sie die Injektionsstelle Waschen Sie sich die Hände. Reinigen Sie die gewählte Injektionsstelle mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Stelle vor der Injektion trocknen. Berühren Sie die gereinigte Haut vor der Injektion nicht und pusten Sie nicht darauf.
	Schritt 7. Nadelkappe entfernen Ziehen Sie die Nadelkappe gerade mit festem Griff von der Fertigspritze ab. An der Nadelspitze kann ein Flüssigkeitstropfen zu sehen sein. Dies ist normal. Bringen Sie die Nadelkappe nicht wieder an. Werfen Sie die Nadelkappe weg.
	Schritt 8. Nadel einführen Drücken Sie die Haut an der Injektionsstelle sanft zusammen und halten Sie den Druck während der gesamten Injektion aufrecht. Führen Sie die Nadel mit der anderen Hand in einem Winkel von etwa 45 Grad in die Haut ein (siehe Abbildung). Drücken Sie nicht auf den Kolben, während Sie die Nadel einführen.
	Schritt 9. Injektion starten Drücken Sie den Kolben langsam bis zum Anschlag. Dadurch wird gewährleistet, dass eine vollständige Dosis injiziert wird



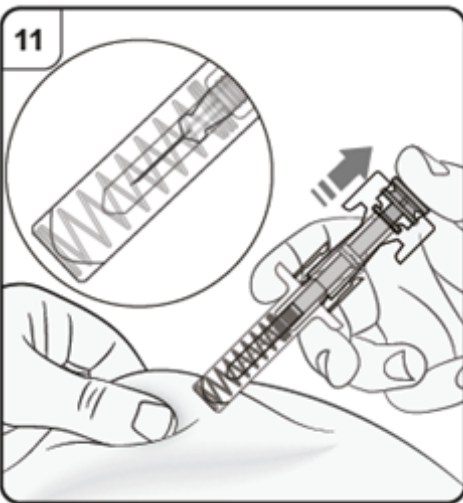
10



Schritt 10. Vollständige Injektion

Vergewissern Sie sich, dass sich der Kolbenkopf wie abgebildet zwischen den Flügeln der Schutzvorrichtung befindet. Dadurch wird gewährleistet, dass die Sicherheitsvorrichtung aktiviert wurde und sie die Nadel nach der Injektion abdeckt.

11



Schritt 11. Auslösekolben

Halten Sie die Fertigspritze an der Injektionsstelle und geben Sie den Kolben langsam frei, bis die Nadel von der Schutzvorrichtung bedeckt ist. Ziehen Sie die Fertigspritze von der Injektionsstelle ab und lassen Sie die zusammengedrückte Stelle los.

An der Injektionsstelle kann eine kleine Menge Blut austreten. Sie können einen Wattebausch oder einen Gazetupfer auf die Injektionsstelle drücken, bis die Blutung aufhört. Reiben Sie die Injektionsstelle **nicht**. Decken Sie die Injektionsstelle bei Bedarf mit einem kleinen Pflaster ab.

Anmerkung: Wenn Sie mehr als eine Fertigspritze benötigen, um Ihre volle Dosis abzugeben, entsorgen Sie die gebrauchte Fertigspritze, wie in Schritt 12 beschrieben.

Wiederholen Sie Schritt 2 bis Schritt 12 für alle Fertigspritzen, die Sie für die Abgabe Ihrer vollen Dosis benötigen.

Führen Sie die Injektionen sofort nacheinander durch.

Achten Sie darauf, dass die Injektionen in einem Abstand von mindestens 2 cm erfolgen.

Nach der Injektion



12

**Schritt 12. Entsorgen Sie die Fertigspritze**

Entsorgen Sie die gebrauchte Fertigspritze sofort nach Gebrauch in einen Behälter zur Entsorgung scharfer/spitzer Gegenstände (d.h. einen durchstichsicheren, verschliessbaren Behälter o.ä.).

Werfen Sie die Fertigspritze **nicht** in den Hausmüll.

Versuchen Sie **nicht**, die Nadelkappe wieder auf die Spritze zu setzen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin über die ordnungsgemässe Entsorgung des Behälters für scharfe/spitze Instrumente. Es kann lokale Vorschriften für die Entsorgung geben.

